

Rheinland-Pfalz-Takt
Bus & Bahn für unser Land



Lava, Schiefer, Eifel-Orte

*Interessante Ausflugsziele und Ermäßigungen
mit Ihrer Fahrkarte entlang der Pellenz-Eifel-
Bahn und des RegioRadlers Vulkaneifel*

Ausgabe 2013

Wir fahren für den Takt:



Mit dem **Rheinland-Pfalz-Ticket**
ab **22 Euro** + 4 Euro je Mitfahrer
1 Tag durch die Region.
Die Bahn macht mobil.

www.der-takt.de



Einsteigen, erleben, sparen ...

Die Bahnstrecke zwischen Andernach, Kaisersesch und Gerolstein* führt mitten durch tolle Landschaften, vorbei an male- rischen Fachwerkstädtchen, verfallenen oder auch bewohnten Burgen, Kirchen mit schiefen oder verdrehten Türmen, Maaren, Basaltkegeln und vielen weiteren Zeugen des Vulkanismus. Die Orte mit ihren Sehenswürdigkeiten stellen wir Ihnen hier vor. Sie als Fahrgast profitieren dabei besonders: So gewähren verschiedene Partner Besuchern mit gültiger Fahrkarte spezielle Vergünstigungen – achten Sie einfach auf das ! Beim Besuch zeigen Sie am besten außerdem dieses Heft vor.

Wir wünschen unterwegs viel Spaß!

* Leider kann 2013 kein Bahnbetrieb auf dem Abschnitt Kaisersesch – Gerolstein stattfinden; ersatzweise wird die Nutzung der RegioLinie 500 empfohlen.

SPNV-Nord
Wir bewegen die Region



Herausgeber:

Zweckverband Schienenpersonennah- verkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV- Nord) • Friedrich-Ebert-Ring 14 – 20 • 56068 Koblenz • www.spnv-nord.de

Fotos: Ralf Händler (S. 1, 3, 26), banana communication GmbH (S. 2), wikipedia.de/H. Weinandt (S. 6), Vulkanpark GmbH (S. 9), Seydel (S. 10), Touristik-Büro Vordereifel (S. 12), Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH/D. Ketz (S. 15, 24, 28), TI Kaisersesch (S. 16, 17, 18), GesundLand Vulkaneifel GbR (S. 19), Stadt Daun (S. 20), TI Gerolsteiner Land (S. 22/ li.), Brennerei Neuerburg (S. 22/re., 23), AG RegioRadler (S. 27)

Stand: Mai 2013 | Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Unterwegs in der Vulkaneifel

Die Strecke zwischen Andernach und Gerolstein ist in Kaisers- esch geteilt. Der rheinseitige Abschnitt Richtung Andernach wird von der **Deutschen Bahn AG** als „**Pellenz-Eifel-Bahn**“ befahren. Hier können Sie **täglich im Stundentakt** (auch am Wochenende) in modernisierten roten Triebwagen mit guten Anschlüssen in Andernach Richtung Koblenz sowie Richtung Bonn/Köln fahren.

Tipp für Radfahrer: In der Bahn können Sie Fahrräder jederzeit kostenlos mitnehmen – solange Stellplätze frei sind (Gruppen bitte drei Werktage vorher anmelden!). Empfehlenswert ist hier der **Vulkanpark-Radweg**, der parallel zur Strecke von Andernach nach Mayen verläuft. Weitere Informationen finden Sie unter www.radwanderland.de.

Der Abschnitt zwischen Kaisersesch und Gerolstein wird als „**Eifelquerbahn**“ bezeichnet. Leider ist 2013 ein Bahnbetrieb auf der Strecke nicht möglich. Stattdessen erreichen Sie mit der RegioLinie 500 der **Rhein-Mosel-Bus** nahezu alle in der Broschüre vorgestellten Ziele entlang der Eifelquerbahn. Die RegioLinie 500 fährt **täglich mindestens im 2-Stunden-Takt** von Cochem über Ulmen und Daun nach Gerolstein.

Tipp für Radfahrer: Die Busse fahren vom 1. April bis zum 1. November als „RegioRadler Vulkaneifel“ mit einem Fahrrad- anhängler. Nähere Infos dazu finden Sie hinten im Umschlag bei den Tarif-Informationen oder unter www.regioradler.de.

Übersicht Fahrgast-Vergünstigungen

- 1 **Stadtmuseum Andernach** (S. 7)
Ihre Fahrgast-Plus: 50 % Rabatt auf Führungen
- 2 **Ortsführung Monreal** (S. 13)
„Schönstes Dorf Deutschlands“
Ihr Fahrgast-Plus: 10 % Rabatt
- 3 **Eifel-Vulkanmuseum Daun** (S. 21)
Ihr Fahrgast-Plus: bis zu 20 % Rabatt
- 4 **Rockeskyller Kornbrennerei** (S. 23)
Ihr Fahrgast-Plus: 5 % Rabatt auf Produkte
- 5 **Historische Wassermühle** in Birgel (S. 25)
Ihr Fahrgast-Plus: 1,00 Euro Rabatt



Beliebt seit der Steinzeit



Das Geysir-Erlebniszentrum in Andernach

Schon in der Steinzeit war der Andernacher Raum besiedelt, die Römer gründeten hier ein Kastell, auch im Mittelalter war der Ort von Bedeutung. Und so spiegelt das heutige von der Stadtmauer geprägte Stadtbild verschiedene Epochen wider. Von den vielen Sehenswürdigkeiten

sollen hier nur einige genannt werden: das Wahrzeichen – der „Runde Turm“ (1440), die mächtige **Basilika** „Maria Himmelfahrt“ (12./13. Jh.), der Stein-Turmdrehkran „Alter Krahn“ (1561), das **Rhein- oder Korntor** (um 1200) und nicht zuletzt der Andernacher **Kaltwasser-Geysir** auf dem Namedyer Werth, der mit bis zu 60 m Höhe weltgrößte Kaltwasser-Geysir. Im **Geysir-Erlebniszentrum** lernen Sie von Ende März bis Ende Oktober täglich von 9.00 bis 17.30 Uhr die Funktionsweise des Geysirs kennen, um anschließend per Schiff direkt zum Geysir zu fahren. Planen Sie für Ihren Besuch am besten ca. 2,5 bis 3 Stunden ein.

Tourist-Information Andernach.net

Konrad-Adenauer-Allee 40 · 56626 Andernach
Tel. 02632 / 987 94 80 · www.andernach.de

Geysir Andernach Erlebniszentrum

Konrad-Adenauer-Allee 40 · 56626 Andernach
Tel. 02632 / 95 80 08-0 · www.geysir-andernach.de

Veranstaltungstipps Andernach

- 05. – 07.07.2013 Europafest (verkaufsoffener So.)
- 02./03.08.2013 Fest der 1.000 Lichter
- 31.08.2013 Andernacher Kulturnacht
- 28.09 – 01.10.2013 Michelsmarkt (verkaufsoffener So.)



Geschichte vor Ort erfahren

Fahrgast-Plus: 50 % ermäßigte Führung

Das Andernacher Stadtmuseum wurde 1936 im Stadtpalast des Oberamtmanns eröffnet, einem der schönsten Häuser der Stadt. Als Dauerausstellung wird im Erdgeschoss die römische Geschichte der Stadt und ihres Hafens dargestellt, der als Drehscheibe des Steinhandels galt. Sehenswert sind hier der Grabstein des Firmus sowie die frühchristlichen Grabsteine (7. Jh.). Sonderausstellungen beleuchten weitere Aspekte der Sozial-, Kunst- und Kulturgeschichte der Stadt.

Stadtmuseum Andernach

Hochstraße 99 · 56626 Andernach
Tel. 02632 / 308-133 · museum@andernach.de

- Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 10 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 14 – 17 Uhr
- Eintrittspreise: Erwachsene 1,00 €/schulpflichtige Kinder, 0,50 €/Führung (ab 10 Personen, Anmeldung erforderlich): zzgl. 1,00 € je Teilnehmer

Nur mit gültiger Fahrkarte: 50 % ermäßigte Führung

Alles rund um Vulkangestein

Die Mendiger Innenstadt mit ihrer typischen **Basaltarchitektur** ist sehenswert. In den Basaltkellern gab es früher viele Brauereien, heute ist nur noch die **Vulkan-Brauerei** mit Brauhaus aktiv. Auch die katholische Pfarrkirche St. Cyriakus, eine **Pfeilerbasilika** aus dem 12. Jahrhundert mit mittelalterlichen Wandmalereien, ist einen Besuch wert. Ein besonderer Anziehungspunkt ist die sogenannte „Vulkanmeile“ mit dem 2005 eröffneten **Lava-Dome** mit **Lava-Keller** (s. rechts).

Gleich daneben liegt die von der Interessengemeinschaft Göpelwerk betreute **Museumslay**. Sie können sich in dieser Freiluftausstellung ein Bild davon machen, wie damals sogenannte Layer (= Grubenarbeiter) Basaltlava abgebaut, ans Tageslicht gefördert und dort weiterverarbeitet haben. Zu sehen ist u. a. eine originalgetreu nachgebaute Schmiede, eine Steinmetzhütte sowie ein Grubenkran.

Touristinformation Mendig

Marktplatz 3 · 56743 Mendig
Tel. 02652 / 98 00-11 oder -14
www.mendig.de · www.ferienregion-mendig.de

Veranstaltungstipps Mendig

- 20. – 28.07.2013
Nacht der Vulkane mit RPR-Party und inszeniertem Vulkanausbruch
- 23. – 30.08.2013
Kulturwoche „Ars Vulcanica“ mit sieben Kulturveranstaltungen



High-Tech im Lava-Dome

Eines der beeindruckendsten Museen über Vulkanismus in der Eifel ist der **Lava-Dome**. Hier werden auf rund 700 Quadratmetern alle Fragen in spielerischer Form mit Hilfe vieler technischen Raffinessen beantwortet. Die drei zentralen Bestandteile der Ausstellung sind die



Der moderne Lava-Dome

Themenbereiche „Im Land der Vulkane“, „Vulkanwerkstatt“ und die „Die Zeit der Vulkane“. Das „Landschaftsrondell“ im Foyer informiert den Besucher auch über alle anderen interessanten Einrichtungen und Landschaftsdenkmäler des Vulkanparks. Der Lava-Dome hat auch für Kinder eine Menge zu bieten. Unter anderem bietet eine riesige Vulkanwerkstatt an zehn verschiedenen interaktiven Stationen eine Mischung aus Spielen und Experimenten, bei denen man sich Wissenswertes über den Vulkanismus „erarbeiten“ kann. Der **Lava-Keller** schließlich ist ein Labyrinth in 30 m Tiefe, das sich über mehr als 3 qm unter der Stadt erstreckt. Die Keller wurden, wie erwähnt, früher von den Brauereien als Lagerräume genutzt und können mit kundigem Führer täglich außer Montag besichtigt werden.

Tipp: Infos zu weiteren Einrichtungen rund um den Vulkanismus wie z. B. das Vulkanpark-Infozentrum in Plaidt (erreichbar über den Bahnhof Plaidt) und das Römerbergwerk Meurin bei Kretz (erreichbar über den Bahnhof Kruft) gibt es telefonisch unter **02632 / 98750** oder unter **www.vulkanpark.com**.

Lava-Dome

Brauerstraße 1 · 56743 Mendig
Tel. 02652 / 93 99 222 · www.lava-dome.de

- Öffnungszeiten: Di. bis So. 10.00 – 17.00 Uhr (letzter Einlass um 16.45 Uhr), Mo. geschlossen (in den Ferien von Rheinland-Pfalz und NRW geöffnet); ab Ende der Weihnachtsferien bis Anfang Februar geschlossen

Tor zur Eifel seit der Römerzeit



Die Genovevaburg

Mayen ist eine Stadt zum „Erleben“. Hoch über der Stadt thront die **Genovevaburg** mit dem **Eifelmuseum**. Ein weiterer Höhepunkt ist das Vulkanpark-Erlebniszentrum „**Terra Vulcania**“ mit der Ausstellung „Stein-Zeiten“. Die Fußgängerzone und der Marktplatz laden zum Verweilen

ein – hier befindet sich auch die St.-Clemens-Kirche mit dem **verdrehten Turm**. Und Mayen ist Startpunkt vieler „Traumpfade“ wie z. B. der Förstersteig.

Das Vulkanpark-Erlebniszentrum **Terra Vulcania** und das **Mayener Grubenfeld** sind nun eine weitere Attraktion im Vulkanpark. Ebenfalls dort, der Skulpturenpark **Lapidea**. **Anreise:** Aus dem Bahnhof Mayen Ost kommend rechts bis zur Kreuzung, wieder rechts unter der Überführung hindurch, die Straße „Am Wasserturm“ entlang bis zur Abzweigung „An den Mülsteinen“, dort links abbiegen – nach ca. 200 m erreichen Sie das Vulkanpark-Erlebniszentrum **Terra Vulcania**.

Tourist-Information Stadt Mayen

Altes Rathaus am Markt · 56727 Mayen
Tel. 02651 / 9030-04 bis 9030-07
www.mayenzeit.de
www.lapidea.com

Eifelmuseum und Terra Vulcania

www.eifelmuseum.mayen.de
www.terra-vulcania.de

- Öffnungszeiten (16.02. – 31.10.):
Di. bis So. 10 – 17 Uhr,
Mo. geschlossen



Veranstaltungstipps Mayen

- 22.05. – 24.08.2013 26. Burgfestspiele
- 20./21.07.2013 Römerfest
- 06. – 08.09.2013 62. Stein- und Burgfest mit historischem Handwerker- und Bauernmarkt
- 12. – 20.10.2013 608. Lukasmarkt und Krammarkt
- 15.10.2013 Pferde-, Rindvieh- und Schweinemarkt
- 16.10.2013 Pferde-, Rindvieh- und Schafmarkt
- 26./27.10.2013 Festival der Magie und Mittelalterlicher Hexen- und Magiermarkt
- 29.11. – 01.12.2013 Adventsmarkt

Genovevaburg/Eifelmuseum

Die **Genovevaburg** wurde 1281 erstmals erwähnt. Die Anlage war einst durch Halsgraben, Zwinger und Bergfried gesichert. Durch den Halsgraben verläuft heute eine Hauptverkehrsstraße. Der Bergfried (der Goloturm) ist 34 m hoch und hat 3,60 m dicke Mauern. Seit über 100 Jahren beherbergt die Burg das **Eifelmuseum**. Umgebaut in ein modernes Themenmuseum ist es mit dem Deutschem Schieferbergwerk das Museum für die Eifel. Abteilungen zur Geologie, der Landschaft, Land und Leute sowie Glaube und Aberglaube zeigen die Eifel und ihre Kultur. Eine Zeitreise in die Vergangenheit erwartet Sie 16 m unter der Burg im **Deutschen Schieferbergwerk**. Das Stollensystem wurde im 2. Weltkrieg als Luftschutzbunker erbaut. Diese einzigartige Abteilung informiert über Arbeit und Alltag der Schieferbergleute. Anfassen ist in dem 340 m langen Labyrinth ausdrücklich erlaubt.





Die Ruinen der Löwenburg über der Stadt

Prämiert und mittelalterlich

Monreal (von „mons regalis“ = Königsberg) ist der Gewinner einer Goldplakette im bundesweiten Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ des Jahres 2004 und damit eines der schönsten Dörfer Deutschlands. Eigentlich hat Monreal bereits 1306 die Stadtrechte erhalten – und genau da liegt der spezielle Reiz des Ortes. Denn der Kern spiegelt originalgetreu den Charme einer **mittelalterlichen Stadt** wider: enge Gassen, uralte Fachwerkhäuser, Reste der Stadtmauer und mitten hindurch fließt die Elz.

Direkt oberhalb des Dorfes liegen die Ruinen der **Löwenburg** und der **Philippsburg**, beide aus dem 13. Jahrhundert, die die mittelalterliche Atmosphäre noch verstärken. Sie sind über einen Fußweg in wenigen Minuten erreichbar. Von der größeren Löwenburg sind unter anderem die Reste des 25 m hohen Bergfrieds erhalten, von der kleineren Philippsburg vor allem der Nordwestturm.

i Gemeinde Monreal

Am Hochkreuz 47 · 56729 Monreal · Tel. 02651 / 776 85
tourismus@monreal-eifel.de · www.monreal-eifel.de

i Touristik-Büro Vordereifel

Kelberger Str. 26 · 56727 Mayen · Tel. 02651 / 8009-59
www.vordereifel.de · tourismus@vordereifel.de

! Veranstaltungstipps Monreal

- 24. – 27.05.2013 Kirmes
- 17.08.2013 Elztal-Boule-Turnier
- 24./25.08.2013 Weinfest
- 14./15.12.2013 Urig-kleiner Adventsmarkt im Ortskern

Ortsführung de Luxe

Ihr Fahrgast-Plus: Sie sparen 10 %.

Wer beim Bummel durch das Dorf Interesse an Hintergründen und Detailwissen hat, sollte an einer Ortsführung teilnehmen. Die etwa einstündige Tour führt Sie an die schönsten Winkel Monreals und startet auf der Löwenbrücke. Sie verläuft weiter zum Marktplatz, über die Elz durch die Untertorstraße in Richtung Pfarrkirche, über die obere Schossbrücke und schließlich ins „Olle“ bis zum Café Brixius. **Tipp:** Alternativ können Sie auch an einer Burgenführung teilnehmen.

i Touristenführungen „Am Olle“ · Jörg Geisbüsch

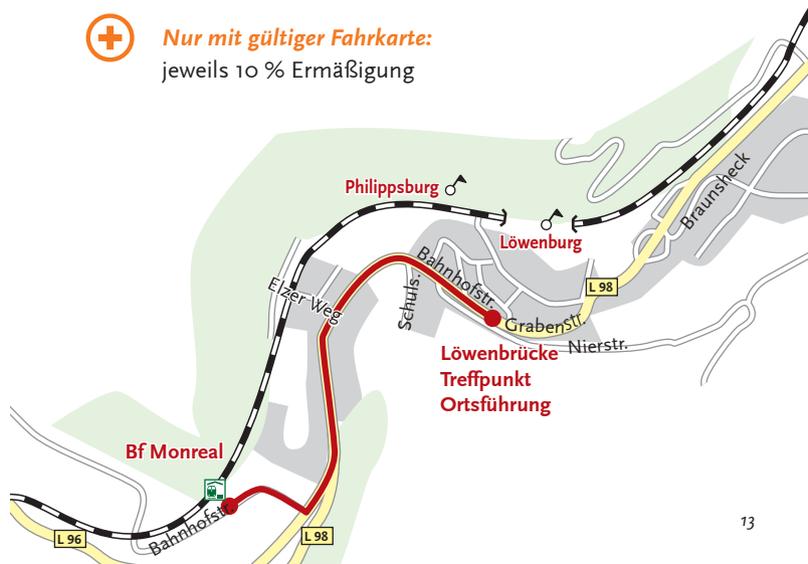
Wichtig: vorherige Anmeldung erforderlich!

Tel. 02651 / 49 23 00 · info@am-olle.de · www.am-olle.de

- Preise: unter 10 Personen: 20,00 € pro Gruppe/
10 bis 20 Personen: 2,00 € pro Person/
ab 20 Personen: 1,50 € pro Person

+ Nur mit gültiger Fahrkarte:

jeweils 10 % Ermäßigung



Unterwegs auf Schusters Rappen

Zwischen Kaisersesch und Ulmen lohnt es sich, von der Bahn auf Schusters Rappen umzusteigen. Für die ca. 18 km lange Wanderung sollten Sie mit Pausen fünf Stunden einplanen. Nach der Tour haben Sie in Ulmen die Möglichkeit, den Heimweg mit dem Bus der RegioLinie 500 in Richtung Cochem oder Gerolstein anzutreten.

Als erstes sollten Sie in Kaisersesch aber einen Abstecher in den historischen Ortskern zum **schiefen Turm** der St. Pankratiuskirche machen, dessen Haube sich der Hauptwindrichtung angepasst hat (beim Verlassen des Zuges erst rechts, dann nach links in die Bahnhofstraße und dem Straßenverlauf bis zum Ortskern folgen). In direkter Nähe befinden sich das „Alte Kino“ mit „Pilgerbrunnen“ (Jakobsbrunnen), der funktionsfähige „Backes“ (Backhaus) sowie das „Heimathmuseum“ mit „Café hinter Gittern“ (Öffnungszeiten ab April: jeden 1. So. im Monat 14 – 17 Uhr; Besichtigungen des Museums jederzeit nach tel. Vereinbarung unter 02653 – 6545).

Dann folgen Sie der Wegmarkierung  aus dem Ort heraus, unterqueren die Autobahn und gelangen über Breitenbruch durch das waldige Bachtal zum sehenswerten **Kloster Maria Martental**. Bald erreichen Sie den Enderbach, wo Sie nach rechts in den Karolingerweg  einbiegen, dem Sie bis nach Ulmen folgen.



Die Strecke zwischen Kaisersesch und Ulmen lässt sich leicht zu Fuß bewältigen.

Dort sollten Sie einen Abstecher zur frei zugänglichen **Burgruine** (11. Jh.) machen, früher bestehend aus Ober- und mittlerweile fast verschwundener Niederburg. Direkt daneben liegt das **Ulmener Maar** (jüngstes Maar nördlich der Alpen) und jenseits der Autobahn der **Jungferweiher**, ein wesentlich älteres verlandetes und 1942 neu aufgestautes Maar.



**Touristik-Büro Mehrgenerationenhaus
Schieferland Kaisersesch**

siehe Seite 17

GesundLand Vulkaneifel · Tourismusamt Ulmen

siehe Seite 19





Die Obermühle (auch „Et Miltje“ genannt)

Zu Gast bei den Bäsensmächern

Urmersbach wurde erstmals 1253 urkundlich erwähnt. Haupterwerbszweige waren die Landwirtschaft, die Schäferei und der Schieferbergbau. Für einige Familien war außerdem das Besenbinderhandwerk lebenswichtig. So wurden die Kinder in die Dörfer geschickt, um selbstgemachte Reiserbesen zu verkaufen. Wie in der Eifel üblich, hatten auch die Urmersbacher schnell einen Namen: die „Ormerschbacher Bäsensmächer“. Vor allem Naturliebhaber kommen hier auf Ihre Kosten – ob bei einer Wanderung entlang bewaldeten Steilhängen und naturbelassenen Talauen oder bei einer Radtour. Der 30 km lange **Eifel-Schiefer-Radwanderweg** verläuft auf einem Teilstück von Kaisersesch über Urmersbach nach Monreal. Unmittelbar am Radweg gelegen befindet sich die unter Denkmalschutz stehende **Obermühle** (siehe oben; im Dorf auch „Et Miltje“ genannt). Sie ist in Privatbesitz und ist nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung zu besichtigen. In der Ortsmitte bietet der neue **Mehrgenerationenplatz** neben einem Wassertretbecken im Bach, einer Boulebahn und Abenteuerspielmöglichkeiten für Kinder auch gemütliche Sitzcken am Wasser zur Entspannung.



**Touristik-Büro Mehrgenerationenhaus
Schieferland Kaisersesch**

siehe Seite 17



Veranstaltungstipps Urmersbach

- 28.07.2013 Schützenfest
- 31.08. – 02.09.2013 Kirmes

Zwischen Elz und Endert

Die Stadt Kaisersesch erlangte 1997 die während der französischen Revolution verlorenen Stadtrechte wieder und wurde erstmalig im Jahre 1051 erwähnt. Hier gibt es Einiges zu entdecken. Das **Alte Gefängnis** beherbergt heute ein **Heimatmuseum** mit vielen Exponaten aus Kaisersescher Vergangenheit sowie wechselnde Motto-Ausstellungen. Eingeschlossen von der



Kirche mit Depeschenreiterbrunnen

Kirche und dem kurtrierischen Gefängnis befindet sich der **historische Ortsmittelpunkt** mit Mauerresten eines mittelalterlichen Burghauses inklusive Kapelle und Wehrgang, dem **alten Kinosaal** sowie einer **Freilichtbühne**.

Der Weg des „Eifel-Camino“ führt die **Jakobspilger** ebenfalls durch die Stadt, ein „**Pilgerzimmer**“ über dem Heimatmuseum kann zur Verfügung gestellt werden. Oder Sie erkunden die Geschichte sowie die Neuzeit der Stadt auf dem **historischen Rundwanderweg**. Auf den Spuren der Kelten und Römer können Sie dagegen durch das **Pommerbachtal** wandern.



Touristik-Büro Mehrgenerationenhaus Schieferland Kaisersesch

Poststraße 23 · 56759 Kaisersesch
Tel. 02653 / 91 51 73-5
www.kaisersesch.de · touristik-buero@vg.kaisersesch.de



Veranstaltungstipps Kaisersesch

- 16.08.2013 Premiere Theateraufführung „Jedermann“ (Freilichtbühne historischer Ortskern)
- 05./06.10.2013 Herbstmarkt (verkaufsoffener Sonntag)

Dem Schiefer auf der Spur



Wandergruppe im Kaulenbachtal

Die erste urkundliche Nennung von Laubach stammt aus dem Jahr 1455. Für die Laubacher Bevölkerung sowie für die Bewohner der umliegenden Dörfer stellte der Schieferbergbau die Haupterwerbsquelle dar. Die Geschichte der Orte Laubach, Leienkaul und Müllenbach ist daher eng verknüpft mit dem Schieferbergbau. Bis 1959 wurde hier der qualitativ beste

Dachschiefer des linksrheinischen Schiefergebirges gefördert. Zwischen diesen Orten befindet sich heute der **Schiefergrubenwanderweg im Kaulenbachtal**, ein Wander-Highlight an der bekannten **Moselschiefer-Straße**. Dieser Wanderweg führt über die Trasse der ehemaligen Grubenbahn. Alte Schieferschuppen und die Gebäudereste der „Grube Höllenpforte“ begleiten Sie bis zur steilen Schieferwand im Kaulenbachtal. Die Wanderführer des Vereins zur Erhaltung der Schieferbergbaugeschichte e. V. bieten Ihnen gerne eine geführte Wanderung ab der Haltestelle Laubach über einen ca. 9 km langen Rundweg durch das Natur- und Denkmalschutzgebiet Kaulenbachtal an. Die Buslinie 733 (kein Wochenendverkehr) bringt Sie von Kaisersesch zum Bahnhof Laubach und zurück.



Touristik-Büro Mehrgenerationenhaus Schieferland Kaisersesch

siehe Seite 17

Verein zur Erhaltung der Schieferbergbaugeschichte e. V.

Anmeldung zur Wanderung durch das Kaulenbachtal:
dietlaux@yahoo.de



Veranstaltungstipp Laubach

- 17.08.2013 Brunnenfest in der Altstadt



Das Ulmener Maar

Beim jüngsten Vulkan der Eifel

Die Stadt Ulmen wurde 1074 erstmals erwähnt, wahrscheinlich ist aber eine deutlich ältere Besiedlung. Viele alte Gebäude zeugen heute noch von der historischen Vergangenheit der Stadt. So wurde die **Burg Ulmen** etwa um das Jahr 1000 erbaut und hat seitdem eine wechselhafte Geschichte durchlebt. So wurde sie unter anderem im 19. Jahrhundert als Steinbruch genutzt, so dass heute nur noch eine Ruine erhalten ist. Das **Ulmener Maar** (siehe Foto) ist der jüngste Vulkan nördlich der Alpen und 37 m tief, dessen Aktivitäten in Tiefen von mehr als 4 m an aufsteigenden Gasblasen erkennbar ist. Beim **Jungferweiher** handelt es sich dagegen um ein 118 000 Jahre altes verlandetes Maar, das flächenmäßig wesentlich größer war als das Ulmener Maar. Heute finden Angler in dem wieder aufgestauten Gewässer ein fischreiches Gebiet. Der nördliche Teil ist ein großes Vogelschutzgebiet, hier haben seltene Arten eine Heimat gefunden.



GesundLand Vulkaneifel · Tourismusamt Ulmen

Marktplatz 1 · 56766 Ulmen · Tel. 02676 / 409 258
www.gesundland-vulkaneifel.de
ulmen@gesundland-vulkaneifel.de



Veranstaltungstipps Ulmen

- 15./16.06.2013 Mittelalterlicher Markt (Burgruine Ulmen)
- 13.07.2013 Sommernachtskonzert (Burgruine Ulmen)
- 20.7./10.08.2013 Lichterzauber und Gaumenschmaus – mittelalterlich Tafeln (Burgruine Ulmen)
- 15.09.2013 Herbst- und Scheunenfest



Fahrrad-Tunnel, Drei-Maare-Blick und Eifel-Vulkanmuseum

Daun mit Maaren und Burg

Die Kreisstadt ist Zentrum einer interessanten Ferienregion mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten rund um den Vulkanismus. Hier befindet sich daher auch das **Eifel-Vulkanmuseum** (s. rechts). Auch die **Burg Daun** ist einen Besuch wert, die vermutlich eine keltische Fliehburg und ein römischer Wachpunkt war. Wenn Sie ein Stück wandern möchten, besuchen Sie die vier **Dauner Maare** südöstlich der Stadt: Gemündener Maar, Weinfelder Maar und die beiden Schalkenmehrener Maare (eines ist verlandet) sind zwischen 2,5 und 5,5 km entfernt und liegen direkt am Eifelsteig. Daun ist zudem ein idealer Ausgangspunkt für Radtouren auf dem **Maare-Mosel-Radweg**, der überwiegend auf der ehemaligen Bahnstrecke Daun – Bernkastel-Kues verläuft. Ergänzend fahren vom 1.4. bis zum 1.11. **spezielle Fahrradbusse** (RegioLinien 300 und 500; bitte reservieren!). Sie führen über Daun und können auch von Wanderern genutzt werden.

i Tourist-Information Daun

Leopoldstr. 5 · 54550 Daun · Tel. 06592 / 95130
www.ferienregion-daun.de · www.regioradler.de
www.gesundland-vulkaneifel.de

! Veranstaltungstipps Daun

- **Klassik auf dem Vulkan:** 06.07. und 02.08.2013 OpenAir auf dem Burgberg (www.klassikaufdemvulkan.de)
- 10. – 14.08.2013 Dauner Laurentiuskirmes
- 17.08.2013 VulkanCross Triathlon
- 31.08.2013 Maare-Mosel-Lauf (www.maaremosellauf.de)
- 13. – 22.09.2013 Tatort Eifel (www.tatort-eifel.de)
- 14.09.2013 Vulkanbike Eifelmarathon (www.vulkanbike.de)

Spannung im Eifel-Vulkanmuseum

Ihr Fahrgast-Plus: Sie sparen bis zu 20 %.

Steinerne Exponate von derzeit aktiven Vulkanen aus Europa, Afrika und Asien erinnern im Eifel-Vulkanmuseum Daun daran, dass es unter der Erdkruste gewaltig brodeln. Mit interaktiven Computersimulationen können Sie die Vorgänge des Vulkanismus kennenlernen oder an Modellen einen Vulkanausbruch simulieren. Besonderes Augenmerk richtet das Museum auf den Vulkanismus in der Eifel und speziell auf die vier Dauner Maare. Dabei werden die Zeiträume vom Devon bis zum jüngsten Vulkan sowie besondere Themenbereiche (Mineralquellen, Bergbau, Museen) dargestellt.

i Eifel-Vulkanmuseum Daun

Leopoldstr. 9 · 54550 Daun

Tel. 06592 / 985353 · www.eifel-vulkanmuseum.de

- Öffnungszeiten: vom 01.03. bis 15.11. sowie über Karneval Di. bis Fr. 13.00 – 16.30 Uhr, Sa., So. und Feiertage 11.00 – 16.30 Uhr, Mo. geschlossen; zusätzlich täglich außer Mo. 26.12. – 31.12. sowie 02.01. – 06.01.
- Eintrittspreise: Erw. 3,00 €/Kinder (6 – 15 J.) 1,30 €/sonst. Ermäßigte 2,00 €/Familienkarte 4,00 € (1 Erw. + Kinder) bzw. 6,00 € (2 Erw. + Kinder)/Führung 30,00 €

+ Nur mit gültiger Fahrkarte:

Erwachsene 2,70 €/Kinder 1,00 €/Jugendliche 1,70 €/
 Familienkarte 3,60 € (1 Erw. mit Kindern) bzw. 5,00 €
 (2 Erw. mit Kindern)





Die Kasselburg



Die Brennerei Neuerburg: ein besonderes Erlebnis in der Eifel

Im und über dem Tal der Kyll

Lediglich 1,5 km vom Bahnhof Pelm entfernt liegt die Kasselburg (12.Jh.), Lebensraum für Adler, Milane, Falken, Uhus, Geier, Eulen und das größte Wolfsrudel Westeuropas im **Adler- und Wolfspark Kasselburg** (Öffnungszeiten 01.03 – 31.10, täglich 10.00 – 18.00 Uhr, Freiflugvorführungen Di. bis So. 11.00 Uhr und 15.00 Uhr, Wolfsfütterung Mo. 15.00 Uhr, Di. bis So. 15.45 Uhr). Ein besonderes Erlebnis für die Besucher ist die tägliche Fütterung der Wölfe. Ein erhöhter, eingezäunter Erlebnisweg durch das Wolfsgehege mit Kanzel und Tribünen ermöglicht einen freien Blick und unmittelbaren Kontakt zu den Tieren. Jeweils ca. 2 km von den Bahnhöfen Gerolstein und Pelm entfernt, liegt Nahe der Hustley der sogenannte Judde-Kirchhof, eine **keltisch-römische Kultstätte**. Der Tempelbezirk wurde im Jahre 124 errichtet. Die Mauerreste umfassen eine Größe von ca. 63 x 46 m. Innerhalb der Ringmauer sind Fundamente mehrerer Gebäude erhalten. Hustley und Juddekirchhof sind Stationen des **Gerolsteiner Felsenpfades** (ca. 8 km Rundweg), einem Partnerweg des **Eifelsteigs** (weitere Infos bei der Tourist-Info Gerolsteiner Land, siehe unten).

- i** **Tourist-Info Gerolsteiner Land**
Brunnenstr. 10 · 54568 Gerolstein · Tel. · 06591 / 949 910
www.gerolsteiner-land.de · www.pelm.de
- Adler- und Wolfspark Kasselburg**
Kasselburg · 54570 Pelm · Tel. 06591 / 42 13
www.adler-wolfspark.de · www.pelm.de

- !** **Veranstaltungstipps Kylltal**
• 21.07.2013 Kylltal aktiv – autofreier Sonntag im Kylltal

Brennerei Neuerburg NEUERBURG Brennerei

Ihr Fahrgast-Plus: Sie sparen 5 %.

Einmalig in der Vulkaneifel: **Führungen** in der **historischen Kornbrennerei** „Vom harten Korn zum flüssigen Korn“ – für Gruppen zwischen 10 und 50 Personen eine kurzweilige, vergnügliche Stunde. Sie verkosten fünf Proben: ob Brand, Spirituose oder Likör – alle Themen werden verständlich und humorvoll behandelt. Weiteres Highlight für Gruppen bis 20 Personen: die Besichtigung der modernen Obstbrennanlage. Erfahren Sie alles vom Einmaischen bis zur Lagerung inklusive dreier Kostproben. Wenn Sie möchten, können Sie vor oder nach der Führung im hofeigenen Gasthaus Petershof einkehren.

- i** **Rockeskyller Brennerei Neuerburg**
Dorfstraße 43 · 54570 Rockeskyll
Tel. 06591 / 44 50
www.rockeskyller-brennerei.de
- **Führungen** nach Anmeldung; Kornbrennanlage: 5 €/Person; Obstbrennanlage: 7 €/Person; in den Sommer- und Herbstferien in NRW und Rheinland-Pfalz Di. um 16.30 Uhr Führungen ohne Mindestteilnehmerzahl

- +** **Nur mit gültiger Fahrkarte:**
5 % Rabatt auf alle Produkte des brennereieigenen Lädchens (Mo. bis Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr oder nach Vereinbarung)





Blick auf Gerolstein und die Gerolsteiner Dolomiten

Brunnenstadt mit Charakter

Gerolstein ist auch wegen der zahlreichen Mineralquellen und Deutschlands größtem Mineralwasserhersteller ein Begriff. Das Besucherzentrum des **Gerolsteiner Brunnens** liegt ca. 2,5 km vom Bahnhof entfernt (Besucherführungen Mo. bis Fr. um 15,00 Uhr). Außerdem bietet das **Naturkundemuseum** einen Einblick in die erdgeschichtliche Vergangenheit mit Flora und Fauna des hiesigen Raumes. Ganz in der Nähe liegt die Ruine der **Löwenburg** (12. Jh.), eigentliches Wahrzeichen des alten Städtchens Gerolstein. Die **Erlöserkirche** fasziniert ihre Besucher durch die prachtvollen in gold und blau gehaltenen Mosaik im Inneren. Bei den Bauarbeiten wurde die römische **Villa Sarabodis** entdeckt – heute ein römisch-germanisches Altertumsmuseum (Besuchszeiten Kirche und Villa Sarabodis Mi. und Sa. jeweils 10.00 und 15.00 Uhr). Gegenüber der Kirche befindet sich das **Kreisheimatmuseum** inkl. Museums-Café (von Mai bis September jeweils Fr., Sa. und So. 11.00 – 18.00 Uhr geöffnet). Ab der Tourist-Info gegenüber dem Bahnhof startet ein 1,5-stündiger Stadtpaziergang (Infos bei der Tourist-Info Gerolsteiner Land).

i **Tourist-Info Gerolsteiner Land**
siehe Seite 22

! **Veranstaltungstipps Gerolstein**

- 26. – 29.07.2013 Anna-Kirmes Gerolstein
- 21.09.2013 Eifelsteig-Lauf
- 11.10.2013 Gerolsteiner Kneipennacht

Historische Wassermühle/Birgel

Ihr Fahrgast-Plus: Sie sparen 1,00 €

Etwas nördlich von Gerolstein direkt an der Bahnstrecke Richtung Köln liegt die historische Wassermühle mit Korn-, Öl- und Senfmühlen, Sägewerk, Schnapsbrennerei, Backhaus, Festhalle, Seminarhaus und Erlebnisgastronomie. Lassen Sie sich mit einer historisch fundierten und unterhaltsamen Führung durch alle Mühlenbereiche in längst vergangene Zeiten zurückversetzen. Alle Mühlen sind natürlich in Funktion zu bestaunen! Und im Mühlenlädchen können Sie Produkte aus eigener Herstellung wie Mühlenbrot, Senf, Öl, Schnaps, Likör, Wurst usw. erwerben. Weitere Erlebnis- und Unterhaltungsprogramme finden Sie im Internet (s. u.).



i **Historische Wassermühle**
Mühlenstr. 1 · Birgel · Tel. 06597 / 92820
www.moulin.de · info@moulin.de

- Öffnungszeiten: täglich 11 – 22 Uhr; Mühlenführung: um 11.30 und 15.00 Uhr (Sommer) bzw. Mi. bis So. jeweils 12 Uhr (Winter) sowie ganzjährig auf Anfrage
- Preise Mühlenführung (ca. 1 ¼ Std.): Erw. 7,00 €/Kinder 4,00 €/Brot backen und Senf kreieren nach Terminvereinbarung; Gruppenpreise auf Anfrage

+ **Nur mit gültiger Fahrkarte:**
Ermäßigung von 1,00 € auf die Mühlenführung



Fahrkarten für Ausflügler ...

Die Pellenz-Eifel-Bahn zwischen Andernach und Kaisersesch liegt im Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM), die Eifelstrecke zwischen Trier und Köln sowie die Busse der RegioLinie 300 und der RegioLinie 500 liegen ganz oder größtenteils im Verkehrsverbund Region Trier (VRT). Bei Ausflügen sind Sie in Gruppen mit bis zu 5 Personen mit der **Minigruppenkarte** (VRM) bzw. dem **TagesTicket Gruppe** (VRT) preisgünstig unterwegs. Oder Sie fahren allein mit der **Tageskarte** (VRM) bzw. dem **TagesTicket Single** (VRT). Der VRM bietet darüber hinaus auch eine **3-Tageskarte** bzw. eine **3-Tages-Minigruppenkarte** an.

Oder Sie fahren mit dem **Rheinland-Pfalz-Ticket** mit bis zu 5 Personen ebenfalls 1 Tag lang Bus und Bahn quer durch Rheinland-Pfalz und das Saarland. Das Rheinland-Pfalz-Ticket kostet für die erste Person 22 Euro** und für die zweite bis fünfte Person jeweils 4 Euro mehr.

 **Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM)**
www.vrminfo.de
Info-Hotline: 01805 / 986 986*

Verkehrsverbund Region Trier (VRT)
www.vrt-info.de
Info-Hotline (Mo – Sa): 01805 / 13 16 19*

Rheinland-Pfalz-Ticket
www.bahn.de/rheinland-pfalz
Info-Hotline: 01805 / 99 66 33*

* aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, Mobilfunk max. 42 Ct./Min.
** Service-Aufschlag von 2 Euro pro Ticket in allen DB-Verkaufsstellen / Tarifstand: 1.1.2013



Fahrradbusse in Rheinland-Pfalz

In Rheinland-Pfalz sind in der Freizeitsaison insgesamt neun Fahrradbusse unterwegs. So fährt die RegioLinie 500 vom 1. April bis zum 1. November als **RegioRadler Vulkaneifel** mit einem Fahrradanhänger von Cochem über Ulmen oder von Gerolstein aus nach Daun beispielsweise zum Maare-Mosel-Radweg.

Die Fahrradverladung erfolgt dabei nur an den im Fahrplan mit dem Symbol  gekennzeichneten Haltestellen. Außerdem **kostet die Fahrradmitnahme** 3 Euro für das Fahrrad eines Erwachsenen und 2 Euro für das Rad eines Kindes bis 14 Jahre. Zusätzlich benötigen Sie auch noch eine Personenfahrkarte.

Als besonderen Service können Sie Ihre **Fahrradplätze** bis zu 4 Stunden vor Abfahrt **reservieren**. Sie können das entweder für 1,50 Euro im Internet oder für 6,00 Euro telefonisch bei der Buchungs-Hotline (jeweils für bis zu 5 Personen).

 **Die Fahrradbusse „RegioRadler“**
Online-Reservierung: www.regioradler.de
Buchungs-Hotline: 01805 / 723287 bzw.
01805 / RADBUS*

* aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, Mobilfunk max. 42 Ct./Min.



Cochem – Gerolstein (Fahrplanauszug)

		täglich					
<i>Anmerkungen</i>		0	2				
☞ Cochem, Bahnhof	ab	7.03	7.08	9.08	11.08		21.08
☞ Ulmen, Bahnhof	ab	7.48	7.48	9.48	11.48		21.48
☞ Mehren, Am Zuckerberg	ab	8.01	8.01	10.01	12.01	alle	22.01
☞ Schalkenmehren, Kirche	ab	8.03	8.03	10.03	12.03	2	22.03
☞ Daun, Abzw. Bahnhof	ab	8.14	8.14	10.14	12.14	Std.	22.14
☞ Daun, ZOB	ab	8.19	8.19	10.19	12.19		22.19
Dockw., Franziskusweg	ab	8.24	8.24	10.24	12.24		22.24
Dockweiler, Feuerwehr	ab	8.26	8.26	10.26	12.26		22.26
Hohenfels, Bfstr. Abzw.	ab	8.31	8.31	10.31	12.31	alle	22.31
Rockeskyll Abzw.	ab	8.36	8.36	10.36	12.36	2	22.36
Pelm, Abzw. Gees	ab	8.39	8.39	10.39	12.39	Std.	22.39
Gerolstein, Brunnenstr.	ab	8.42	8.42	10.42	12.42		22.42
☞ Gerolstein, Bahnhof	an	8.44	8.44	10.44	12.44		22.44

		täglich				
<i>Anmerkungen</i>		1	1	2		
☞ Gerolstein, Bahnhof	ab	6.55		7.15	9.15	11.15 13.15
Gerolstein, Brunnenstr.	ab	6.56		7.16	9.16	11.16 13.16
Pelm, Abzw. Gees	ab	6.59		7.19	9.19	11.19 13.19
Rockeskyll Abzw.	ab	7.00		7.20	9.20	11.20 13.20
Hohenfels, Bfstr. Abzw.	ab	7.03		7.23	9.23	11.23 13.23
Dockweiler, Feuerwehr	ab	7.09		7.29	9.29	11.29 13.29
Dockw., Franziskusweg	ab	7.10		7.30	9.30	11.30 13.30
☞ Daun, ZOB	ab	7.22		7.42	9.42	11.42 13.42
☞ Schalkenmehren, Kirche	ab	7.33		7.53	9.53	11.53 13.53
☞ Mehren, Am Zuckerberg	ab	7.36		7.56	9.56	11.56 13.56
☞ Ulmen, Bahnhof	an	7.50		8.10	10.10	12.10 14.10
☞ Ulmen, Bahnhof	ab		8.13	8.13	10.13	12.13 14.13
☞ Cochem, Bahnhof	an		8.52	8.52	10.52	12.52 14.52

		täglich				
<i>Anmerkungen</i>			1	3		
☞ Gerolstein, Bahnhof	ab	15.15	17.15	19.15	21.15	21.15
Gerolstein, Brunnenstr.	ab	15.16	17.16	19.16	21.16	21.16
Pelm, Abzw. Gees	ab	15.19	17.19	19.19	21.19	21.19
Rockeskyll Abzw.	ab	15.20	17.20	19.20	21.20	21.20
Hohenfels, Bfstr. Abzw.	ab	15.23	17.23	19.23	21.23	21.23
Dockweiler, Feuerwehr	ab	15.29	17.29	19.29	21.29	21.29
Dockw., Franziskusweg	ab	15.30	17.30	19.30	21.30	21.30
☞ Daun, ZOB	ab	15.42	17.42	19.42	21.39	21.42
☞ Schalkenmehren, Kirche	ab	15.53	17.53	19.53		21.53
☞ Mehren, Am Zuckerberg	ab	15.56	17.56	19.56		21.56
☞ Ulmen, Bahnhof	an	16.10	18.10	20.10		22.10
☞ Ulmen, Bahnhof	ab	16.13	18.13	20.13		22.13
☞ Cochem, Bahnhof	an	16.52	19.00	20.52		22.52

Cochem – Kaisersesch (Fahrplanauszug)

		Montag bis Freitag					
<i>Anmerkungen</i>							
Cochem Bf	ab	08.07	09.07	10.07	11.12	12.12	
Kaisersesch Bf	an	08.39	09.39	10.39	11.44	12.44	

		Montag bis Freitag					
<i>Anmerkungen</i>							
Cochem Bf	ab	13.07	14.07	jede	20.07	21.07	
Kaisersesch Bf	an	13.39	14.39	Std.	20.39	21.39	

		Samstag, Sonn- und Feiertag					
<i>Anmerkungen</i>						2	
Cochem Bf	ab	09.07	11.07	alle	19.07	21.07	
Kaisersesch Bf	an	09.39	11.39	2 Std.	19.39	21.39	

		Montag bis Freitag					
<i>Anmerkungen</i>							
Kaisersesch Bf	ab	07.22	08.22	jede	19.22	21.45	
Cochem Bf	an	07.53	08.53	Std.	19.53	22.15	

		Samstag, Sonn- und Feiertag					
<i>Anmerkungen</i>						2	
Kaisersesch Bf	ab	08.22	10.22	alle	18.22	20.22	
Cochem Bf	an	08.53	10.53	2 Std.	18.53	20.53	

0 nur montags bis freitags; an Schultagen ist die Ankunfts- und Abfahrtszeit in *Ulmen, Bahnhof* 2 Minuten früher!

1 nur montags bis freitags

2 nur samstags

3 nur samstags, sonntags und an Feiertagen

☞ vom 1.4. bis 1.11. auch Verladehaltestelle RegioRadler

(siehe Infos links unter „Fahrradbusse in Rheinland-Pfalz“)

Die hier dargestellten Fahrpläne sind nur ein Auszug. Die vollständigen Fahrpläne sind über die DB-, die VRT- oder die VRM-Fahrplanauskunft erhältlich (siehe Rückseite).

Andernach – Kaisersesch (Fahrplanauszug)

		Montag bis Freitag							
Andernach	ab	6.57	7.47	8.27	 jede Std.	11.27	12.27	13.04	13.35
Miesenheim	ab	7.01	7.51	8.31		11.31	12.31	13.08	13.39
Plaidt	ab	7.03	7.54	8.33	 jede Std.	11.33	12.33	13.11	13.42
Kruft	ab	7.08	7.58	8.38		11.38	12.38	13.15	13.46
Mendig	ab	7.13	8.03	8.43	 jede Std.	11.43	12.43	13.20	13.51
Thür	ab	7.16	8.06	8.46		11.46	12.46	13.23	13.54
Kottenheim	ab	7.20	8.10	8.50	 jede Std.	11.50	12.50	13.27	13.58
Mayen Ost	an	7.24	8.14	8.54		11.54	12.54	13.31	14.02
Mayen Ost	ab	7.29	8.56		 jede Std.	11.56	12.56	13.33	
Mayen West	ab	7.33	9.00			12.00	12.59	13.37	
Monreal	ab	7.43	9.10	jede		12.10	13.47		
Urmersbach	ab	7.50	9.17	Std.		12.17	13.54		
Kaisersesch	an	7.54	9.21			12.21	13.58		

		Montag bis Freitag							
Andernach	ab	14.40	15.09	15.41	16.09	16.41	17.09	17.41	18.09
Miesenheim	ab	14.44	15.13	15.45	16.13	16.45	17.13	17.45	18.13
Plaidt	ab	14.46	15.15	15.47	16.15	16.47	17.15	17.47	18.15
Kruft	ab	14.51	15.20	15.52	16.20	16.52	17.20	17.52	18.20
Mendig	ab	14.56	15.25	15.57	16.25	16.57	17.25	17.57	18.25
Thür	ab	14.59	15.28	16.00	16.28	17.00	17.28	18.00	18.28
Kottenheim	ab	15.03	15.32	16.04	16.32	17.04	17.32	18.04	18.32
Mayen Ost	an	15.07	15.36	16.08	16.36	17.08	17.36	18.08	18.36
Mayen Ost	ab	15.09	16.10		17.10		18.10		
Mayen West	ab	15.13	16.14		17.14		18.14		
Monreal	ab	15.23	16.24		17.24		18.24		
Urmersbach	ab	15.30	16.31		17.31		18.31		
Kaisersesch	an	15.34	16.35		17.35		18.35		

		Montag bis Freitag				Sa., So. und Feiertag			
Andernach	ab	18.41	19.41	20.41	21.46	7.27	 jede Std.	20.27 21.46	
Miesenheim	ab	18.45	19.45	20.45	21.50	7.31		20.31	21.50
Plaidt	ab	18.47	19.47	20.47	21.53	7.33	 jede Std.	20.33 21.53	
Kruft	ab	18.52	19.52	20.52	21.57	7.38		20.38	21.57
Mendig	ab	18.57	19.57	20.57	22.02	7.43	 jede Std.	20.43 22.02	
Thür	ab	19.00	20.00	21.00	22.05	7.46		20.46	22.05
Kottenheim	ab	19.04	20.04	21.04	22.09	7.50	 jede Std.	20.50 22.09	
Mayen Ost	an	19.08	20.08	21.08	22.13	7.54		20.54	22.13
Mayen Ost	ab	19.10	20.10		7.56		20.56 22.15		
Mayen West	ab	19.14	20.14		8.00		21.00 22.19		
Monreal	ab	19.24	20.24		8.10		21.10 22.29		
Urmersbach	ab	19.31	20.31		8.17		21.17 22.36		
Kaisersesch	an	19.35	20.35		8.21		21.21 22.40		

Verkehr an Feiertagen wie sonntags. Morgens und abends werden weitere Fahrten (teilweise per Bus) angeboten. Der vollständige Fahrplan ist über die DB- oder die VRM-Fahrplanauskunft erhältlich (siehe Rückseite).

Kaisersesch – Andernach (Fahrplanauszug)

		Montag bis Freitag							
Kaisersesch	ab	7.00	7.59	9.26		 jede Std.	12.26		
Urmersbach	ab	7.04	8.03	9.30			12.30		
Monreal	ab	7.11	8.10	9.37		 jede Std.	12.37		
Mayen West	ab	7.21	8.20	9.47			12.47	13.23	
Mayen Ost an	an	7.25	8.24	9.51		 jede Std.	12.51 13.27		
Mayen Ost ab	ab	6.57	7.29	8.26	8.55		9.55	12.55	13.34
Kottenheim	ab	7.01	7.33	8.30	8.59	9.59	 jede Std.	12.59	13.38
Thür	ab	7.05	7.37	8.34	9.03	10.03		13.03	13.42
Mendig	ab	7.08	7.40	8.37	9.06	10.06	 jede Std.	13.06	13.45
Kruft	ab	7.13	7.45	8.42	9.11	10.11		13.11	13.51
Plaidt	ab	7.17	7.49	8.46	9.15	10.15	 jede Std.	13.15	13.56
Miesenheim	ab	7.19	7.52	8.49	9.17	10.17		13.17	13.58
Andernach	an	7.24	7.56	8.53	9.22	10.22	 jede Std.	13.22	14.03

		Montag bis Freitag							
Kaisersesch	ab	14.06	15.42	16.42	17.42	18.42	19.40	20.40	
Urmersbach	ab	14.10	15.46	16.46	17.46	18.46	19.44	20.44	
Monreal	ab	14.17	15.53	16.53	17.53	18.53	19.51	20.51	
Mayen West	ab	14.28	16.03	17.03	18.03	19.03	20.01	21.01	
Mayen Ost an	an	14.31	16.07	17.07	18.07	19.07	20.05	21.05	
Mayen Ost ab	ab	14.40	15.09	16.09	17.09	18.09	19.09	20.09 21.09	
Kottenheim	ab	14.44	15.13	16.13	17.13	18.13	19.13	20.13 21.13	
Thür	ab	14.48	15.17	16.17	17.17	18.17	19.17	20.17 21.17	
Mendig	ab	14.51	15.20	16.20	17.20	18.20	19.20	20.20 21.20	
Kruft	ab		15.25	16.25	17.25	18.25	19.25	20.25 21.25	
Plaidt	ab		15.29	16.29	17.29	18.29	19.29	20.29 21.29	
Miesenheim	ab		15.31	16.32	17.32	18.32	19.32	20.32 21.32	
Andernach	an	15.04	15.36	16.36	17.36	18.36	19.36	20.36 21.36	

		Sa., So. und Feiertag							
<i>Anmerkungen</i>		1	2						
Kaisersesch	ab	7.26	8.26	9.26	 jede Std.	20.26 21.45 22.45			
Urmersbach	ab	7.30	8.30	9.30		20.30	21.49	22.49	
Monreal	ab	7.37	8.37	9.37	 jede Std.	20.37 21.56 22.56			
Mayen West	ab	7.47	8.47	9.47		20.47	22.06	23.06	
Mayen Ost an	an	7.51	8.51	9.51	 jede Std.	20.51 22.10 23.10			
Mayen Ost ab	ab	7.55	7.55	8.55		9.55	20.55		
Kottenheim	ab	7.59	7.59	8.59	9.59	 jede Std.	20.59		
Thür	ab	8.03	8.03	9.03	10.03		21.03		
Mendig	ab	8.06	8.06	9.06	10.06	 jede Std.	21.06		
Kruft	ab	8.11	8.11	9.11	10.11		21.11		
Plaidt	ab	8.15	8.15	9.15	10.15	 jede Std.	21.15		
Miesenheim	ab	8.18	8.18	9.18	10.17		21.17		
Andernach	an	8.22	8.22	9.22	10.22	 jede Std.	21.22		

1 nur an Samstagen

2 nur an Sonn- und Feiertagen



Wir fahren für den Takt:



Deutsche Bahn AG
Info-Hotline: 01805 / 99 66 33*
www.bahn.de
Facebook: [dbbahn](https://www.facebook.com/dbbahn)
Twitter: [db_bahn](https://twitter.com/db_bahn) · [db_info](https://twitter.com/db_info)



**RMV Rhein-Mosel
Verkehrsgesellschaft mbH**
Info-Hotline: 01805 / 00 11 83*
www.rhein-mosel-bus.de

Bei Fragen zu Tickets und Tarifen:



**Verkehrsverbund
Rhein-Mosel GmbH (VRM)**
Info-Hotline: 01805 / 986 986*
www.vrminfo.de
Twitter: [vrm_koblenz](https://twitter.com/vrm_koblenz)



**Verkehrsverbund
Region Trier GmbH (VRT)**
Info-Hotline: 01805 / 13 16 19*
www.vrt-info.de
Facebook und Twitter: [VRTInfo](https://www.facebook.com/VRTInfo)